



Links
Ansicht Hochhaus 3

Mitte
Ortbetonpfahl

Rechts
Spundwand, Schalung Liftgrube

Bauherrschaft:
Gewerbe- und Handelszentrum
Schlieren AG

Gesamtbausumme:
CHF 19 Mio.
Bearbeitete Bausumme:
CHF 7 Mio.

Umbautes Volumen: 63'000 m³
Bodenplatte d = 30 cm
Bohrpfähle ø 100 cm und 120 cm,
Pfahllänge 18 m bis 19.5 m
Total 49 Pfähle
Gebäudehöhe ab OKT = 50 m

Das GHZ Hochhaus 3 befindet sich auf dem Wagi-Areal Süd in Schlieren. Beim Hochhaus handelt es sich um ein 50 m hohes Gebäude mit einem Untergeschoss, einem Erdgeschoss sowie 10 Obergeschossen und einem Technikgeschoss. Es wird als Bürogebäude genutzt. Es ist das dritte realisierte Hochhaus von insgesamt vier.

Baugrube / Foundation

Über dem temporär abgesenkten Grundwasserspiegel konnte die Baugrube mit einer Neigung von 1:1 ohne Sicherungsmassnahmen frei geböscht ausgehoben werden. Für den Bau der Liftunterfahrten im Kernbereich und der Fundamentriegel wurde eine Spundwand erstellt. Auf dem Niveau der Fundamentplatte stehen die Limmattalschotter mit einer Mächtigkeit von bis 5 m an. Diese Bodenschicht werden von sandigen und tiefergelegenen siltig-tonigen Seeablagerungen unterlagert, deren Untergrenze liegt ca. 30 m unter OK Terrain. Das Gebäude weist eine Abmessung im Grundriss von 33 m x 33 m auf, die Fundation erfolgt mittels einer kombinierten Pfahl- / Plattengründung (KPP) mit schwimmenden Ortbeton-Bohrpfählen.

Tragstruktur

Die Tragstruktur des Gebäudes ist in der Betonbauweise als Skelettbau mit Flachdecken, Kernwänden und vorgefabrizierten Betonstützen konzipiert. Die Gebäudeaussteifung für Wind- und Erdbebeneinwirkungen erfolgt über drei Erschliessungskerne mit 25 cm starken Betonwänden.

Leistungen

Vorprojekt bis und mit Realisierung und Baukontrolle für die gesamte Fundation und Tragstruktur.

Erfahrung. Wissen. Leidenschaft. Henauer Gugler AG, Ingenieure und Planer www.hegu.ch